

## GRÜNSFELD

**TAG DER ARCHITEKTUR KAMMERGRUPPE MAIN-TAUBER-KREIS HAT EINEN INTERESSANTEN RUNDGANG MIT ERLÄUTERUNGEN VON ARCHITEKTEN UND BAUHERREN ZUSAMMENGESTELLT**

## Grünsfeld bietet prägende Räume



Ein Spaziergang am Vormittag des 29. Junis durch Grünsfeld bietet sachkundige Erläuterungen von Architekten und Bauherren zu ganz unterschiedlichen Räumen.

© Architektenkammer Main-Tauber-Kreis

Grünsfeld steht im Mittelpunkt des diesjährigen Tags der Architektur. An zehn Stationen zeigen Bauherren und Architekten gelungene Projekte.

Grünsfeld. Die Architektenkammer Baden-Württemberg veranstaltet für alle Interessierten am 29. Juni den Tag der Architektur. Unter fachkundiger Führung werden ausgewählte Bauten besichtigt. Das Motto des diesjährigen Aktionstags lautet „Räume prägen“.

Die Welt wäre ohne Räume nicht vorstellbar. Gelebt, gewohnt, gearbeitet, gelernt, sich erholt, meditiert und meist auch gestorben wird in Räumen. „Wir erschaffen Räume für private, öffentliche und gewerbliche Zwecke, für Einzelpersonen und Gemeinschaften auf dem Land und in der Stadt.“

Sorgfalt, Ideenreichtum, verantwortliches Planen und Bauen sind nötig, um passende Lösungen zum Wohle aller zu finden und umzusetzen“, so Architektin Christine Jouaux, Vorsitzende der Architektenkammer im Main-Tauber-Kreis.

In Grünsfeld stehen die Jugend und die Senioren im Vordergrund. Gemeinsam mit den Bauherren stellen Architektinnen und Architekten ihre Gebäude mit Freianlagen vor. Dabei kommen gestalterische Aspekte genauso zur Sprache wie die Grundrisseinteilung oder das Energiekonzept. Es soll nachgespürt werden, wie der Raum prägt: Welche Wirkung er ausübt, wie sich die Nutzer darin fühlen, was der Raum mit seiner Umgebung macht und wie der Bau seine Nachbarschaft formt. Die gemeinsame Besichtigungstour bietet für die Teilnehmer viele Gelegenheiten, eigene Fragen zum Planen und Bauen zu klären.

In Baden-Württemberg finden insgesamt 43 Touren statt, bundesweit sind es weitaus mehr. Die Teilnahme ist kostenlos. Mit der örtlichen Kammergruppe findet ein Stadtspaziergang mit Objektbesichtigungen statt. Auf dem Programm stehen zehn Stationen im Stadtanierungsbereich von Grünsfeld. Im Bereich Schwibbogen wird Altbürgermeister Alfred Beetz die Maßnahmen zur Stadtanierung erläutern. Die vorhandene Bausubstanz konnte zu einem Einfamilienhaus, einer Kindertagesstätte und einem Gemeindezentrum umgenutzt werden.

Für Kinder und Jugendliche wird eine Stadtrallye über die Besichtigungsobjekte geboten. Den teilnehmenden Kindern winkt am Ende ein Hinweis zu einer Schatztruhe.

Treffpunkt am Samstag, 29. Juni, ist um 9.30 Uhr am Schloss Grünsfeld, Rienecksaal. Der Abschluss ist für 14 Uhr geplant. Anmeldungen sollten bei der Kammergruppe Main-Tauber-Kreis, Freie Architektin Christine Jouaux, Waltersberg 2, 97947 Grünsfeld, Telefon: 09346 920413, E-Mail: kg-mt@akbw.de erfolgen.

## Die zehn Stationen

**Station 1:** 9:30 Uhr Schloss Grünsfeld, Rienecksaal (barrierefreier Zugang). Einführung in die Veranstaltung durch die Kammergruppenvorsitzende Christine Jouaux. Begrüßung durch Bürgermeister Joachim Markert. Werkbericht zur Stadtsanierung Grünsfeld durch Heinz Ulzhöfer, Hauptamt Grünsfeld

**Station 2:** 10:15 Uhr Führung Schlossplatz Freilegung des historischen Brunnens und Schlossplatzgestaltung. Architektin Christine Jouaux erläutert die Maßnahme. Bauherr: Stadt Grünsfeld

**Station 3:** 10:30 Uhr Führung Steinmetz- und Bildhauerwerkstatt. Mit Hilfe des „Leader-Projekts“ des Landes Baden-Württemberg und der EU konnte die Errichtung der pädagogischen Steinmetz- und Bildhauerwerkstatt verwirklicht werden. Architekt Albert Kastner erläutert die Maßnahme. Bauherr: Stadt Grünsfeld

**Station 4:** 10:45 Uhr Führung Wehrgang Stadtmauer Grünsfeld. Sanierung der historischen Wehranlagen. Architekt Albert Kastner erläutert die Maßnahme. Bauherr: Stadt Grünsfeld

**Station 5:** 11:00 Uhr Führung Seniorenzentrum „St. Barbara“. Betreutes Wohnen – selbstbestimmt leben. Architekt Gerhard Pfundt von bauwerk 4 erläutert die Maßnahme. Bauherr: Barmherzige Brüder Trier gGmbH, Koblenz

**Station 6:** 11:45 Uhr Wohnhaus der Familie Boccagno. Wohnen und Leben in der Altstadt von Grünsfeld. Architekt Salvatore Boccagno erläutert die Maßnahme. Bauherr: Salvatore Boccagno

**Station 7:** 12:00 Uhr Kindertagesstätte „St. Marien“, Krippengruppe Krabbelkäfer. Architekt bauwerk 4, Bad Mergentheim. Bauherr: Stadt Grünsfeld/ Seelsorgeeinheit Grünsfeld-Wittighausen

**Station 8:** 12:15 Uhr Mainhardscheune, Evangelisches Kirchenzentrum Grünsfeld. Architekt Planart Albert Kastner, Höchberg. Bauherr: Evangelische Kirchengemeinde Königshofen-Grünsfeld.

**Station 9:** 12.15 Uhr Mikwe der ehemaligen jüdischen Gemeinde Grünsfeld Erhalt eines jüdischen Ritualbades. Bauherr: Herbert Spengler

**Station 10:** 12:30 Uhr Kindercampus Grünsfeld, Umbau der Dorothea-von-Rieneck-Schule in einen Kindercampus: Vortrag und Rundgang zum Umbau Schulhaus und Erweiterungsbau. Architekt Salvatore Boccagno.